

Dresdner Drittliga-Derby endet ohne Sieger

Badminton

Die SG Gittersee und der TSV Dresden teilen sich die ersten Regionalliga-Punkte. Der Gastgeber muss aber einen Schock verdauen.

VON ROLF BECKER

Macht der Auftakt in die Badminton-Regionalliga beide Dresdner Mannschaften glücklich? Oder trotz jeweiligem Punktgewinn doch nicht? Wahrscheinlich liegt die Wahrheit irgendwo in der Mitte. Denn das Dresdner Derby zum Auftakt der neuen Punktspielsaison in der Badminton-Regionalliga Südost zwischen der SG Gittersee und dem TSV Dresden endete am Sonntag 4:4. Wie wichtig dieser Zähler für beide Teams letztlich ist, wird sich wohl erst am Saisonende zeigen.

Je drei Zähler gingen jeweils recht deutlich in zwei Sätzen an den einen oder anderen Kontrahenten. Für die Gitterseer gewannen die Nummern eins ihre Einzel

klar. Tom Wendt bezwang Michael Prinz mit 21:7, 21:17, die von DHfK Leipzig gekommene Lisa Baumgärtner behauptete sich gegen Anja Hübner mit 21:10, 21:13.



Fragender Blick:
Wo der Schmetterball von Marcel Bachmann wohl landet? Der TSV-Spieler verbuchte zum Start ein 4:4 beim Ortsrivalen in Gittersee.

Foto: Ronald Bonß

Zusammen ließen sich Lisa Baumgärtner und Tom Wendt auch im Gemischten Doppel die Butter nicht vom Brot nehmen. Mindestens genauso deutlich entschieden

die TSV'er durch Michael Prinz/ Falk Sauer und Steffen Bickel/Alexander Schröder sowie Jana Sahankova/Anja Hübner beide Herren-Doppel und das Damen-Doppel für sich. Blieben noch zwei Herren-Einzel, die sehr hart umkämpft waren.

Letztlich war es ausgleichend gerecht, dass nach jeweiligen Drei-Satz-Spielen Steffen Bickel für TSV und der Routinier Martin Höppner für Gittersee erfolgreich waren. Mit dem 4:4 erhielten sich jedenfalls erst einmal beide Dresdner Teams die Chance, in der so ausgeglichen wie schon lange nicht mehr besetzten Regionalliga Südost ein Wörtchen im Kampf um den Titel und den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitzusprechen. Allerdings müssen die Gitterseer wie schon gegen TSV wahrscheinlich zumindest die komplette Hinrunde auf den von DHfK Leipzig gekommenen Ronny Dubb verzichten. Der 26-jährige Ex-Leipziger hat sich eine schwere Fußverletzung zugezogen. Erster Spitzenreiter wurde DHfK Leipzig. Die Messestädter feierten am Auftaktspieltag mit dem 7:1 im regionalen Derby bei BV Zwenkau den höchsten Sieg.